

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

269 (1.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Dienstag den 1. Oktober 1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,899. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1850.

- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach, am 21. und 28. September d. J. ist per Malter 11 fl. 37½ kr.
- 2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter 7 fl. — kr.
- 1) ein Paar Weß zu 2 kr. 11 Loth;
- 2) das 3 kr. Weißbrod 16½ Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 3½ kr.;
- 4) zwei Pfund ditto 6½ kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 28½ Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 7 kr.

Karlsruhe den 30. September 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 11,738. Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um ½ 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Urath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben, ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Urath nicht in die Abzugsbohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. September 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

vd. E. Strickling.

Schleswig-Holstein betreffend.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gewinne der Lotterie zum Besten der Schleswig-Holsteiner, welche am Sonntag nicht abgeholt worden sind, können

heute, Dienstag den 1. Oktober, von 2 — 4 Uhr im großen Saale des Bürgervereins abgeholt werden.

Die Kommission.

Bekanntmachungen.

(2) [Präklusivbescheid.] In der Gant des Kaufmanns Ludwig Steurer von hier werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen bis jetzt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 25. September 1850.

Groß. Stadtamt.
Reinhard.

Bei der am 30. September d. J. stattgehabten Gewinnziehung des groß. bad. Eisenbahnlehens gegen 35 fl. Loose sind die 20 Hauptpreise auf folgende Loos-Nummern gefallen:

à 50,000:	201,273.		
à 15,000:	121,197.		
à 5,000:	215,643.		
à 2,000:	147,548.	212,224.	215,639.
	253,710.		
à 1,000:	25,736.	27,389.	121,175.
	205,051.	211,852.	211,880.
	212,212.	249,204.	273,782.
	316,363.	374,622.	374,634.
			374,638.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Versteigerung.] Freitag den 4. Oktober wird im Gasthaus zum Römischen Kaiser, Morgens 10 Uhr, ein ganz gut erhaltenes leichtes Bernerwägeln mit Sitz und Sprigleder, wie auch ein noch wenig gebrauchtes einspänniges englisches Kummetsgeschirr durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. September 1850.

M. Wagner.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Am Donnerstag den 3. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 3, im Hinterbau, allerlei Fahrnisse, insbesondere ein noch neuer Kollwagen, Schreinwerk, 1 Stockuhr und etwas Weißzeug, gegen Baarzahlung versteigert, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
C. Mors in Karlsruhe.

Aus der eingegangenen Hartmann & Lindt'schen Maschinenfabrik in Heidelberg werden nachfolgende Maschinenstücke und Geräthschaften am

16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung versteigert:

Zwei große Drehstühle mit Support fixe, ein mittlerer und 2 kleinere, eine englische Hobelmaschine, eine Schneidmaschine mit Schwungrad, eine Bohrmaschine, eine Schraubenschneidmaschine, ein Ventilator, eine Kohlenmühle, drei Krähnen, worüber ein großer von 100 Centnern Tragfähigkeit, verschiedene Blasbälge, Ambose und Dorn-Schraubstöcke, Schleifsteine, nebst allen Transmissionen, Werkzeuge, eiserne Gießformen von allen Größen, ein großer eiserner Gießkasten zum Säulenguß, eine Anzahl Feilen und der ganze Modellenvorrath.

In der Fabrik selbst kann stündlich Einsicht genommen und bei Mas & Prächter in Frankfurt a. M. nähere Erkundigung eingezogen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 38 sind im 2. Stock 2 ineinander gehende, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. und 2 Zimmer mit Küche sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten; auch können einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres im 2. Stock.

Blumenstraße Nr. 5, in der Nähe des Museums-Gartens, sind im ersten Stock 2 möblirte auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, im 2. Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein eiserner Kochherd mit Bratofen zu verkaufen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; — auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, vornenheraus, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein Laden mit dazu gehörender Wohnung bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 12, Sommerseite, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen auch Garten; sodann ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. im Hintergebäude.

Karlsstraße Nr. 21, nächst der Kaserne, ist ein großes möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann daselbst Kost verabreicht werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst werden noch einige Herren in Kost gesucht.

Langestraße Nr. 18 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch zu erfragen.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer bis 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist auf kommenden 23. Januar die bel-etage mit Balkon, bestehend in 6 geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist eine Stallung für 2 Pferde, für 3 fl. monatlich, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern zu vermieten; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30 sind 1 oder 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Spitalstraße Nr. 35 ist ein hübsches Mansardenzimmer mit Möbel billig zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, vornenheraus, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Steinstraße Nr. 13 sind ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten und sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße Nr. 47 ist im zweiten Stock ein großes und ein kleineres möblirtes Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein Kommod, ein Spiegel und eine zweischläferige Bettlade billig zu verkaufen.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Oktober vierteljährig oder monatlich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11, nahe bei der polytechnischen Schule, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 13, nahe der polytechnischen Schule, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu beziehen; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 60 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist im untern Stock ein Zimmer mit Alkof sammt Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller ist bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177.

Bei der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind 2 möblirte Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof sind einige schön möblirte Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Waschhaus, Speisekammer und Holzstall ist an eine stille, kinderlose Familie bis den 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten im innern Zirkel Nr. 12 im untern Stock; ebendasselbst ist auch ein geräumiges Zimmer nebst Kabinet zu vermieten.

(1) [Wohnungsnachfrage.] Zwei gut möblirte Zimmer nebst Bedientenzimmer, zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor auf der Sommerseite gelegen, für einen Abgeordneten auf die Dauer des Landtags. Anzeigen beliebe man bei Herrn Archivar Rau zu machen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves rechtschaffenes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen Platz: Zähringerstraße Nr. 108, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse hat, sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienstverträge.] Es wird sogleich eine Köchin und ein Kellermädchen in Dienst gesucht; erstere muß sehr gut kochen und sich allen häuslichen Geschäften willig unterziehen, letztere muß puzen, waschen und spinnen können. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock.

(1) [Kellnerstellegesuch.] Ein Kellner von ungefähr 18 Jahren wünscht baldigst eine Stelle und könnte auch sogleich eintreten; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, puzen, spinnen und waschen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten; auch wird sie von ihrer frühern Herrschaft mündlich auf das Beste empfohlen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 29 im 2. Stock im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das ganz gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Köchin sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 84.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Querststraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die noch nie hier dienten und allen häuslichen Geschäften vorstehen können, wünschen sogleich Stellen. Das Nähere Langestraße Nr. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem badischen Oberland, das erst 3 Jahre hier bei einer Herrschaft als Magd gedient hat, aber durch Wegzug der Herrschaft wieder dienstfrei geworden ist, sucht sogleich einen Dienst zu erhalten; dieselbe kann kochen, waschen, schön spinnen, nähen, stricken und puzen, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres Adlerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen, auch schön spinnen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Küppurrethorstraße Nr. 8.

(1) [Verlorenes.] Eine schwarzbeinerne Lorgnette wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in Nr. 62 der Stephaniensstraße abzugeben.

Fünfhundert Gulden sind zum Ausleihen parat. Näheres bei Kaufmann Seiffert, Waldhornstraße Nr. 54.

Ein Mädchen, das das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum in diesem Fach, sowohl in als außer dem Hause, und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 22, bei Küfermeister F. F a s.

Beachtenswerthe Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 95 sind folgende Bücher zu verkaufen: Kaiser's Statik, dto. Mechanik; Grasshof, Weltgeschichte; Hirzel, französische Grammatik; Baumgartner, Naturlehre; Decker, höhere Geodäsie; Bleibtreu, Kontorwissenschaft, dto. politische Arithmetik, dto. Merkantilpraxis; Hartig, Kubiktabellen; Augengeiger, Trigonometrie; Beck, Leitfaden der Geschichte, dto. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte; Gockel, Physik u. Astronomie, dto. deutsche Schriftsprache; Holzmann, Analysis; Köhler, Chemie; Kohlrath, Weltgeschichte, dto. deutsche Geschichte; Klauprecht, Holzmesskunst, dto. die Lehre vom Klima; Lacroix, Elementargeometrie, dto. Trigonometrie; Liebler, badische Geschichte, dto. Abriss der Völkergeschichte; Molé, französisch-deutsches Wörterbuch; Montesquieu, la grandeur des romains; Marbach, Encyclopädie der Experimentalphysik; Dlen's Mineralogie; Sellen, Erdbeschreibung; Schreiber, prakt. Geometrie, dto. darstellende Geometrie, dto. Zeichnungslehre; Stüve, Weltgeschichte; Schulz, lateinische Sprache; Stiefel, Naturgeschichte; Voyage du jeune Anarchisis en Grèce; Völter, Erdbeschreibung; Vega, Logarithmen, dto. Mathematik; Wiedemann, Aufzüge; Walchner, Mineralogie; Tschulin, Kriegspferdekunde; Eisenlohr's Physik, dto. Arithmetik u. Algebra, dto. Elementarphysik; Reißbretter u. Reißschienen, Reißzeuge; Handatlas mit 110 Blättern von F. Hantke; Dlen's Mineralogie; große und kleine Mappen, Fechtzeuge, so wie noch mehrere Bücher für das Lyzeum.

Ein gut erhaltener Flügel von mittlerer Größe und gefälligem Aussehen ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Ludwigsplatz Nr. 55.

Es wird ein weingrünes, in Eisen gebundenes gutes Faß von 1½ bis 2 Dhm bald zu

kaufen gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 14 im untern Stock.

Es wird sogleich ein Sopha zu mietzen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 a, im zweiten Stock. — Auch sind daselbst 2 unmöblirte schöne Zimmer zu vermietzen und können sogleich bezogen werden.

Es werden einige junge Herren an einen Privatfisch gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann gegen ein billiges Honorar Kost, Logis und Pflege erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er eine Auswahl seiner ziegenlederner Handschuhe, das Paar zu 28 und 30 kr., wieder erhalten hat, sowie eine erste Gattung von 48 kr. bis 1 fl.

J. Niton,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1,

dem Hof von Holland gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung in der kleinen Herrenstraße verlassen hat und in der Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, wohnt.

Es werden noch mehrere Abnehmer zu reiner süßer Milch angenommen; auch wird wie bisher im Haus den Tag über süße Milch verkauft.

Milchhändler Jak. Schmidt.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und in die Waldstraße Nr. 35 gezogen ist, und bittet um ferneres Wohlwollen. Zugleich empfiehlt sich meine Frau, daß sie ihr Geschäft wie zuvor fortbetreiben wird, und bei ihr schwarze Glace-Handschuhe schön mit einem Glanz gefärbt, sowie auch rauchleberne schwarz gefärbt und gewaschen werden.

J. Raschky, Schneidermeister, und seine Frau, geb. Mühlseith.

Gummi-Heberschuhe

nach neuester Pariser Façon, gut geföhlt und gefüttert und aus den besten englischen Gummipplatten fabrizirt, werden einzeln und im Duzend besonders billig abgegeben bei

Joseph Ettlinger, Schuhmachermeister.

Fußteppiche

zu 9, 12, 14, 18 und 24 kr. die Elle sind in großer Auswahl zu haben bei

R. A. Levis,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

In der neuen Herrenstraße Nr. 46 werden Hauben gewaschen; auf Verlangen werden auch neue Hauben gemacht um billige Preise.

Dagnerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons &c.)
werden von dem Unterzeichneten bei jeder
Witterung und zu mäßigen Preisen ge-
fertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten,
sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur
Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Filzschuhe

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

Josepb Ettlinger,

Schuhmachermeister,
dem Frauenverein gegenüber.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96,
sind nachstehende Bücher zu den beigesten Preisen,
theils neu, theils gebraucht, in guten Einbänden zu
haben:

Beck, Leitfaden der Geschichte	45 fr.
Beck, Geschichte der Deutschen, 1. Theil,	45 fr.
" " " " 2. " "	1 fl. 33 fr.
" " " " Griechen und Römer	1 fl. 30 fr.
Weybren, Chemie	1 fl. 12 fr.
" " " " Wertantl.-Praxis	4 fl.
" " " " politische Arithmetik	3 fl.
Bruckner, Jugendbibliothek, 1. Theil,	48 fr., 1 fl. 3 fr.
Bupengetiger, Trigonometrie, 1. Theil,	1 fl. 12 fr., 1 fl. 42 fr.
" " " " Algebra	1 fl. 12 fr.
J. Caesaris commentarii	45 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 42 fr.
Ciceronis orationes	54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr.
" " " " epistolae	1 fl., 2 fl.
Cornelii, Nepotis vitae	9 fr., 1 fl. 12 fr., 2 fl. 6 fr.
Döll, lateinisches Elementarbuch	1 fl. 48 fr.
Eisenlohr, Elementarphysik	1 fl. 36 fr., 2 fl. 24 fr.
" " " " Lehrbuch der Physik	4 fl. 30 fr., 4 fl. 36 fr.
Feldhaus, Chrestomatie	54 fr., 1 fl. 20 fr.
" " " " griechische Grammatik	1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
" " " " lateinische " "	54 fr., 1 fl. 6 fr., 1 fl. 36 fr.
" " " " Wörterbuch	1 fl. 6 fr.
Godel, deutsche Schriftsprache, 1. Th.,	1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
" " " " 2. " "	1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
Grashof, Weltgeschichte	48 fr., 1 fl. 6 fr.
Graß, englisches Sprachbuch	24 fr.
Dirzel, französische Grammatik, 15. Auflage,	1 fl. 24 fr.
Hoffmann, hochdeutsche Schriftsprache	54 fr.
Kayser's Mechanik	6 fl. 30 fr., 8 fl.
" " " " Statik	6 fl., 7 fl. 12 fr.
Kärcher's Lesebuch, 2. Theil,	1 fl. 12 fr.
" " " " franz. Lesebuch	48 fr., 1 fl. 6 fr.
" " " " etymologisches Wörterbuch	48 fr., 54 fr., 1 fl. 6 fr.
" " " " Handwörterbuch der lat. Sprache	2 fl. 42 fr.
" " " " " "	4 fl. 12 fr.
Laeroix, Elementargeometrie	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
" " " " Differential- und Integralrechnung	3 fl. 48 fr.
Lamotte, Tome I.	48 fr., 1 fl. 6 fr.
" " " " Tome II.	1 fl., 1 fl. 24 fr.
Meier Hirsch, Algebra	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
Ovidii metamorphoses	48 fr., 1 fl. 6 fr.
Pentateuch	48 fr.
Poype, populäre Mathematik	2 fl. 30 fr.
Redtenbacher, Maschinenbau, gebunden,	7 fl., 7 fl. 24 fr.

Rost, griechisch-deutsches Wörterbuch	7 fl. 12 fr.
Schilling, Naturgeschichte	1 fl. 6 fr.
Schreiber, darstellende Geometrie, 1. u. 2. Heft,	10 fl. 48 fr.
" " " " praktische Geometrie	4 fl. 48 fr.
Selten, Geographie, 20. Auflage,	58 fr.
Stern, Aufgabenbüchlein zum Rechnen, gebunden,	12 fr.
Stieler's Schulatlas der neuen Welt, geb.,	2 fl. 36 fr.
" " " " alten " "	1 fl. 48 fr., 2 fl. 15 fr.
Süßle, Stylübungen, 1. Theil,	1 fl. 24 fr.
" " " " 2. " "	1 fl. 40 fr.
Vega, Logarithmen	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
" " " " Mathematik, 1. und 2. Band,	8 fl. 6 fr.
Wörl, Schulatlas, gebunden,	4 fl. 12 fr.

Außerdem sind daselbst die zum Besuch der hiesigen
Lehranstalten nothwendigen Schreib- und Zeichen-
materialien, wie Mappen und Portefeuillen, in
beliebigen Formaten, Schreib- und Zeichenpapiere,
Federn, Bleistifte, Winkel, Lineale, Zeichentafeln,
Reißzeuge, Tische, Transporteure, Maßstäbe &c., in
großer Auswahl vorräthig zu finden.

Todesanzeige.

Nach sieben Monate langem Leiden ward unsere
unvergessliche Gattin und Schwester, Sophie
Ränstle, geb. Wernlein, Freitag den 27sten
September, Abends 7 Uhr, in ein besseres Leben
abberufen; indem wir unsere Freunde und Bekannte
von diesem uns betroffenen herben Verluste in
Kenntniß setzen, sprechen wir allen Denen, welche
so vielen Antheil an unserem Kummer genommen
und denselben durch Begleitung des Leichenzuges
bestätigten, unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Tagesordnung der I. Kammer.

16. Sitzung

auf Dienstag den 1. Oktober 1850,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht über das provisorische Gesetz vom 14.
September 1849, Abänderungen des Volks-
schulgesetzes vom 28. August 1835 betreffend.
(Geheimer Rath v. Hirschler).
- 3) Bericht über den Gesetzesentwurf, die Aufhe-
bung der befreiten Gerichtsstände betreffend.
(Hofrath Jöpsfl.)

Tagesordnung der II. Kammer.

26. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 1. Oktober 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Maier über
den Gesetzesentwurf, die Abänderung der Pro-
zesordnung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Oktober. 127. Abonnements-
vorstellung. Erste Abtheilung. **Die Dame von
Avenel.** Oper in 3 Aufzügen, von Boieldieu.
Anna: Fräul. Römheld; Dickson: Herr Weite-
gast vom Stadttheater zu Stettin als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 29. Septbr. to 6. Octbr. with corresponding weather and temperature data.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend. Abgang von Karlsruhe.

Table of train schedules with columns for direction (e.g., Richtung nach Durlach, Richtung nach Rastatt), departure times, and arrival times at various stations.

Die Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei in Erdmannsdorf, Institut der Königl. Preuss. Seehandlungs-Societät in Berlin,

hat eine ausschließliche Niederlage ihrer Leinenfabrikate für das Großherzogthum Baden bei mir eröffnet, die ich hiermit ergebenst empfehle. Ich hoffe, daß diese Leinen sich um so nachhaltiger accreditiren werden, als ich die Garantie dafür übernehme, und bei dem Produkt einer Staatsanstalt die Besorgniß der Täuschung schon an und für sich wegfällt.

Die erste Sendung ist bereits eingetroffen, und besteht in: flächseuer Leinwand zu Leibweißzeug, roh gewebt und dann gebleicht, von 15 fl. an per Stück,

hänfener Leinwand zu Bettweißzeug, gebleicht gewebt, von 20 fl. ... hänfener Tisch- und Handtuchzeug, weißen und bunten Taschentüchern, welche ich Jedermann, auch wenn kein Einkauf damit bezweckt wird, gerne zur Beurtheilung vorlege.

Heinrich Hofmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Jäger, Kanzleirath von Freiburg. Dr. Becht, Part. v. Konstanz. Dr. Conin, Kfm. v. Basel. Mad. Cleve v. Nancy.

Englischer Hof. Dr. Heinrichs, Stud. v. Heidelberg. Dr. Tenge, Stud. v. Burghausen. Dr. Schmidt, Steingutfabrikant von Saarbrücken. Herr v. Bionteur, Rent. von Paris. Dr. Serithale, Rent. m. Fam. v. London. Herr Baron v. Wettendorf m. Bed. von Mannheim. Dr. Rettig, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Graf v. Lury m. Bed. v. London. Dr. Obert m. Gat. v. Genf. Dr. Hoops, Rent. v. Manchester. Dr. Pirschfeld, Kfm. v. Danzig. Fr. Feidel von Mainz.

Gebirgen. Dr. Baron v. Laroche von Mannheim. Dr. Palm, Rent. v. Kuba. Dr. Eulhard, Kfm. v. Bieren. Dr. v. Mohl, Part. v. Heidelberg. Dr. Martin und Herr Johnsons, Rent. v. Edinburgh. Dr. Hodges m. Fam. aus England. Dr. Jgenohl, Fabr. v. Neuwied. Dr. Kleinschmidt, Kfm. v. Elberfeld.

Geist. Dr. Fester, Lehrer v. Sulzfeld. Dr. Anders, Kfm. v. Krefeld. Dr. Voderi u. Dr. Santner, Kauf. von Massenbachhausen.

Goldener Adler. Dr. Gobi u. Dr. Albrecht, Stud. v. St. Gallen. Dr. Lupp, Rechtsvakt. v. Freiburg. Dr. Braun, Kfm. v. Dinglingen. Dr. Meer, Assessor v. Lahr.

Dr. Säger, Kfm. v. Altbreisach. Dr. Escher, Fabr. von Sonnenburg.

Goldener Karpfen. Herr Lenz, Part. v. Kapellen. Dr. Orth, Part. v. Schwaigern. Dr. Wörtel, Part. von Rechtenbach. Dr. Faschon, Part. v. Birkenhorn. Dr. Lang, Part. v. Bernsbach.

Goldener Ochse. Herr Bus, Stud. von Döhrbrück. Dr. Mater, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Voirville, Offizier v. Paris. Dr. Helmreich, Part. v. Schweinfurt.

Rheinischer Hof. Herr Wangmüller, Gastwirth von Salmbach. Dr. Eppelin, Maler v. Heilbronn. Dr. Brüner, Kfm. v. Framersbach. Dr. Doctermann, Polytechniker von Berlin. Dr. Mayer, Gastw. v. Stettfeld.

Nothes Haus. Dr. Kern, Hdm. von Landau. Herr Gopler, Polytechniker v. Frankent. Dr. Fuchs, Prior von Gündlingen. Dr. Hellmann, Kaufm. v. Lohr. Dr. Grose, Kfm. v. Köln. Mad. Pak v. Stuttgart.

Weißer Bär. Dr. Väserer, Bürgermeister und Herr Armbruster, Gastw. v. Wolfach. Herr Stachelroth, Stud. v. Birkenfeld. Dr. Röny, Part. v. Rotterdam. Dr. Gaud, Part. v. Bretten.

Fähringer Hof. Dr. Stephani, Part. v. Basel. Dr. Müllerts, Fabr. v. Lachaurdefonds. Dr. Baron v. Reischach v. Stuttgart. Mad. Germain v. Paris. Dr. Damans, Kfm. v. Dülken. Dr. Ehrenfried, Part. v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Mathis: Fräul. v. Klot von Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.